

**Geschäftsführung  
BV Langerfeld-Beyenburg**

Es informiert Sie	Nicole Schorn
Telefon	563 7302
Fax	
E-Mail	nicole.schorn@stadt.wuppertal.de
Datum	27.05.22

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/1165/22) am 24.05.2022**

Anwesend sind:

**von der SPD**

Herr Andreas Bialas, Frau Silvana Faestermann, Herr Eberhard Hasenclever, Frau Ursula Maria Krah,

**von der CDU**

Herr Klaus Frische, Herr Karl Grünewald, Herr Ralf Klein,

**von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Ute Eichler-Tausch, Herr Andreas Zawierucha,

**von den Freien Wählern**

Frau Ariane Grauer,

**von der FDP**

Herr Niklas Klein,

**von DIE LINKE**

Herr Uwe Meves-Herzog,

**von der AfD**

Herr Volker Kämpf,

**Stadtverordnete als beratende Mitglieder**

Herr Benjamin Thuncke,

**als Gast**

Herr Rüdiger Bleck

**Oberbürgermeister**

Herr Uwe Schneidewind

Nicht anwesend sind:

**von der SPD**

Herr Peter Röder,

**von der CDU**

Herr Dr. Frank Stromberg,

Schriftführerin:

Nicole Schorn

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:13 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

**Herr Bialas** berichtet, dass ein Termin in Beyenburg zur Planung der Radaufsteller gegeben habe. Des Weiteren habe ein Termin mit der Verwaltung stattgefunden, bei dem es um die Reduzierung der Geschwindigkeit gegangen sei, da sich die Beschwerden der Bürger\*innen immer mehr häuften.

Auf die große Anfrage zur Öffnung der Brücke Blombacher Bach für den Rad- und Fußgängerverkehr gebe es noch keine Antwort der Verwaltung.

**Herr Bialas** erläutert weiter, dass an dem Hang auf der Beyenburger Straße nun eine Absicherung mit Netzen vorgenommen werde.

---

### 2 Besuch des Oberbürgermeisters

**Herr Schneidewind** führt weitere Informationen zu dem Thema Schlüsselprojekte in Wuppertal aus und geht auf Fragen und Anregungen aus dem Plenum ein.

Um eine bessere Vernetzung zur Realisierung des Projektes in Langerfeld-Beyenburg zu schaffen, solle ein Termin zwischen der Stadtentwicklung, GWG, der Wirtschaftsförderung, APH und der Bezirksvertretung stattfinden.

---

### 3 Bericht aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung

Bericht entfällt, da kein Vertreter des Beirates für Menschen mit Behinderung anwesend ist.

---

### 4 Bericht aus dem Jugendrat

Bericht entfällt, da kein Vertreter des Jugendrates anwesend ist.

---

### 5 Controllingliste

Die Controllingliste wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

### 6 Übergabe der Unterschriften zum Erhalt des Quartierbüros - Tuhus in Langerfeld

Im vergangenen Jahr wurden auf Initiative von Bürger\*innen aus Langerfeld zahlreiche Unterschriften zum Erhalt des Quartierbüros Tuhus in Langerfeld und zur Verstetigung der Quartiersarbeit gesammelt. Diese wurden an den Bezirksbürgermeister übergeben.

---

### 7 Kleine Anfragen

**Frau Eichler-Tausch** berichtet, dass es im Bereich der Kurve in der Spitzenstraße aufgrund von Ausspülungen von Geröll, durch das Unwetter zu starken Verschmutzungen komme. Sie bittet um eine schnellstmögliche Beseitigung und möchte, dass dafür Sorge getragen wird, dass dies nicht weiter vorkomme.

**Herr Grünewald** ergänzt, dass durch diesen Umstand, die Gullis übergelaufen seien und bei Regen zum Teil eine 20 cm hohe Wasserdecke auf der Straße entstehe.

Da die Anwohner zum Teil nicht mehr ins Haus gekommen seien, seien bereits der Kommunale Ordnungsdienst und die WSW vor Ort gewesen.

**Herr Hasenclever** bittet darum zu prüfen, weshalb viele Bäume auf dem Hedtberg am Kaiserplatz markiert worden seien. Das Weiteren macht er klar, dass keine Baumfällungen ohne Zustimmung der Bezirksvertretung durchzuführen seien.

**Herr Bialas** zeigt auf, dass die Wasserleitung vor der Sparkasse in Langerfeld sehr zugewuchert seien und bittet darum, dies zu entfernen, sowie das schimmelige Plexiglas dort zu reinigen.

**Herr Frische** bittet darum die Initiatoren von Circular Valley zu einer Sitzung nach der Sommerpause als Berichterstatter einzuladen.

---

## 8 Anträge

---

### 8.1 **Gemeinsamer Antrag - Verkehrssicherheit in der Tönnesstraße** **Vorlage: VO/0577/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 24.05.2022:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen eines Modellprojektes schnellst möglich geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit für Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen in der Tönnesstraße wirksam zu erhöhen.

Hier ist insbesondere daran gedacht, durch den Einbau von Aufpflasterungen (Verkehrsschwellen, Kissen, etc.) und zusätzlichen Einrichtungen (z.B. Warnzeichen vor der Kurve, etc.) die Bevorzugung des zu Fuß gehenden und radfahrenden Verkehrs gegenüber dem motorisierten Verkehr wirksam dauerhaft durchzusetzen.

Auch soll dadurch die Anzahl der durchfahrenden Fahrzeuge reduziert werden

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

## 9 Aktuelle Lage in Alt Beyenburg

**Herr Bialas** berichtet, dass der Schützenplatz in Beyenburg nun, in Vorbereitung auf die Himmelfahrtskirmes, geschottet worden sei.

Des Weiteren jähre sich das Ereignis des Hochwetters am 14.07. In dieser Zeit solle vor Ort eine Veranstaltung geplant werden, die daran erinnere.

---

**10 Sozialer Zusammenhalt Oberbarmen/ Wichlinghausen: Beschluss über das Integrierte, städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) für eine neue Förderphase**  
**Vorlage: VO/0452/22**

**Herr Bleck** erläutert das weitere Vorgehen.

**Herr Hasenclever** bittet darum Vorschläge aufzunehmen. Es solle geprüft werden ob der Verbindungsweg zwischen der Waldeckstraße und dem Bahnhof Oberbarmen erneuert werden könne.

**Herr Bleck** erläutert, dass nicht klar sei, ob das Eigentum bei der Bahn oder bei der Stadtverwaltung liege. Er wird dies zur Prüfung aber an die Verwaltung weiterleiten.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 24.05.2022:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt das Integrierte, städtebauliche Entwicklungskonzept als Grundlage für die neue Förderphase und beauftragt die Verwaltung einen entsprechenden Förderantrag bei der Bezirksregierung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**11 Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) Sozialer Zusammenhalt Heckinghausen/Langerfeld-West sowie Beschluss zur Durchführung der Maßnahmen der Gebietsförderkulisse Heckinghausen/Langerfeld-West**  
**Vorlage: VO/0458/22**

**Herr Bleck** erläutert das Entwicklungskonzept und geht auf Fragen und Anregungen aus dem Plenum ein.

**Herr Grünewald** bittet darum zu prüfen, ob die Fernwärmerohre der WSW noch in Gebrauch seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 24.05.2022:

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept als Grundlage für die neue Förderphase und beauftragt die Verwaltung einen entsprechenden Förderantrag bei der Bezirksregierung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**12 Erste Änderungssatzung - Sanierungssatzung „Kernbereich Heckinghausen“ zu Sanierungssatzung „Sozialer Zusammenhalt Heckinghausen/Langerfeld-West“  
Vorlage: VO/0464/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 24.05.2022:

1. Die Sanierungssatzung „Kernbereich Heckinghausen“ der Stadt Wuppertal vom 09.11.2015 wird geändert. Die Änderung beinhaltet die Erweiterung des Satzungsgebiets um Langerfeld-West. Die Erweiterungs- und Änderungsbereiche sind in dem beigefügten Lageplan (Anlage 2), der Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt.
2. Die Satzung erhält die neue Bezeichnung: „Sanierungssatzung Sozialer Zusammenhalt Heckinghausen/Langerfeld-West“.
3. Für die Änderungssatzung wird das „Vereinfachte Sanierungsverfahren“ gem. § 142 Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) beschlossen, welches auch bereits für die derzeit rechtskräftige Fassung gilt. Danach werden die weitergehenden sanierungsrechtlichen Vorschriften des § 144 BauGB weiterhin ausgeschlossen.
4. Die Frist zur Durchführung der Sanierung gemäß § 142 Abs. 3 S. 3 BauGB läuft bis zum 31.12.2037.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**13 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2023/Katalogentwurf 2024  
Vorlage: VO/0432/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 24.05.2022:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie und Wasser AG für das Jahr 2023 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2024 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**14 Bebauungsplan 1250 - Nächstebrecke Str, / Bramdelle -  
(Parallelverfahren zur Flächennutzungsplanänderung 115)  
- Satzungsbeschluss -  
Vorlage: VO/0343/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 24.05.2022:

1. Die insgesamt zu dem Bebauungsplan 1250 - Nächstebrecke Str. /

Bramdelle - eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes 1250 - Nächstebrecker Str. / Bramdelle - wird einschließlich der Begründung und Umweltbericht nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei zwei Enthaltungen (Bündnis90/die Grünen)

---

**15 Planfeststellungsverfahren gemäß § 68 Wasserhaushaltsgesetz zur Übererdung der Klärschlammflächen Buchenhofen  
Vorlage: VO/0484/22**

Der Bericht der Verwaltung wird entgegengenommen.

---

**16 Berichterstattung über die Situation der Außenstellen des Meldeamtes in Cronenberg und Langerfeld  
Vorlage: VO/0496/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 24.05.2022:

Die Verwaltung wird beauftragt entgegen der Drucksache folgenden Dinge zu berücksichtigen:

1. Die Bezirksvertretung bittet um die richtige Verwendung bei der Bezeichnung der Bezirksverwaltungsstelle und des Bürgerbüros, wie es in der Hauptsatzung erläutert ist.
2. Die noch offene große Anfrage soll schnellstmöglich beantwortet werden.
3. Die Barrierefreiheit der Bezirksverwaltungsstelle und des Bürgerbüros soll geprüft werden.
4. Die Abholung von Ausweisen und Reisepässen soll künftig auch wieder im Bürgerbüro erfolgen können.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**17 Antwort auf VO/0248/22 Barrierefreier Ausbau des S-Bahnhaltepunktes Wuppertal-Langerfeld, S 8 - Gemeinsamer Antrag SPD, die Linken, FDP  
Vorlage: VO/0462/22**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**18 Freie Mittel**

**Herr Bialas** bittet um einen Vorratsbeschluss für die Veranstaltung des Flutjubiläums, da bislang noch kein schriftlicher Antrag eingegangen sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 24.05.2022:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Betrag bis zu 600 € für das Flutjubiläum aus den freien Mitteln zu gewähren, sobald der Antrag eingegangen ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**19**

**GFG Mittel**

**Herr Bialas** bittet um zwei Vorratsbeschlüsse für die Gewährung von GFG Mitteln, da die entsprechenden Anträge bislang nicht eingegangen seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 24.05.2022:

1. Für die Aufstellung einer Radstellablage wird ein Zuschuss von bis zu 1000€ gewährt.
2. Für die Anschaffung von Hintergründe für die Schaukästen wird ein Betrag bis zu 400€ gewährt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Andreas Bialas  
Bezirksbürgermeister

Nicole Schorn  
Schriftführerin